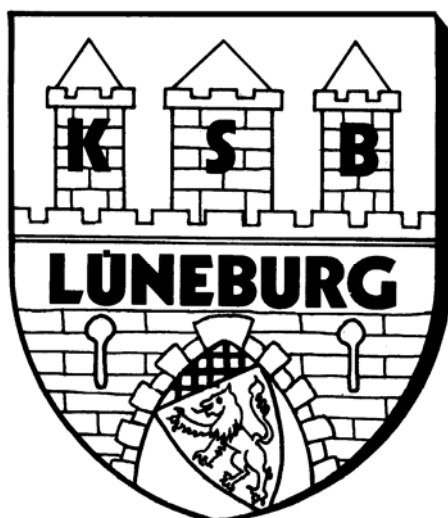


Kreissportbund Nachrichten

Aus dem Inhalt

<i>Sportlerehrung 2004</i>	<i>Seite 3</i>
<i>Auszeichnung für langjährige Verdienste</i>	<i>Seite 5</i>
<i>Frauensporttag 2005 in Oedeme</i>	<i>Seite 6</i>
<i>Aus- und Fortbildungen des KSB</i>	<i>Seite 7</i>
<i>Aus- und Fortbildungen des NTB</i>	<i>Seite 9</i>
<i>Sportjugend sucht Betreuer</i>	<i>Seite 11</i>
<i>Sportabzeichenverleihungen 2004 im KSB</i>	<i>Seite 12</i>
<i>Der KKSVOchtmissen stellt sich vor</i>	<i>Seite 14</i>
<i>Kensho: Deutschland bewegt sich mit Karate</i>	<i>Seite 15</i>
<i>LSB: Sportstätten in Niedersachsen</i>	<i>Seite 16</i>
<i>Der KSB gratuliert zum Geburtstag</i>	<i>Seite 16</i>
<i>KSB-Wandergruppe - Programm März 2005</i>	<i>Seite 18</i>



**KSB-Geschäftsstelle
Neuetorstr. 3
21339 Lüneburg**

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag
10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
14.00 bis 19.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel: 04131 - 58833

Fax: 04131 - 56970

E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

<http://www.kreissportbund-lueneburg.de>

Kreissportbund-Nachrichten-Herausgeber Kreissportbund Lüneburg e.V.

Geschäftsstelle: Neuetorstr. 3, 21339 Lüneburg

☎ 04131 / 58833 Fax: 04131 / 56970

E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

Schriftleitung/Redaktion und verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Hans-Werner Heitsch, Pfarrer-Kneipp-Weg 20, 21365 Adendorf, Öffentlichkeits- und Pressearbeit

☎ 04131 / 189280 - Fax 04131 / 189281 - E-Mail: presse@kreissportbund-lueneburg.de

Erscheinungsweise zum 15. eines jeden Monats.

Redaktionsschluss ist der letzte Tag des Vormonats. Persönlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Der Bezugspreis ist in der KSB-Beitragsumlage enthalten.



Kreissportbund Lüneburg **I N F O R M A T I O N E N**

Sportlererehrung 2004

Lüneburgs Jugendsportler des Jahres 2004 im Kulturforum geehrt

Die Würfel sind gefallen - gleichnamige Glasquader bekamen alle Jugendsportler und -sportlerinnen bei der Ehrung am 04.02.2005 im Kulturforum Gut Wienebüttel für ihre besonderen Leistungen, doch sechs durften sich über noch etwas mehr freuen. Denn Rudererin Anja Noske, Tennisspieler Demian Raab und die vier Tischtennis-Mädchen des Dahlenburger SK sind Lüneburgs Jugendsportler des Jahres 2004.

Demian Raab war im vergangenen Jahr mit der niedersächsischen Mannschaft Deutscher Meister, wurde zudem niedersächsischer Doppelmeister und Zweiter im Einzel.

Auch Anja Noske ist erfolgreich. Sie rudert für den RC Welle Bardowick, wurde Zweite bei den Deutschen Meisterschaften und gewann die DM im Ergometer-Rudern.

Die Tischtennis-Mädchen des Dahlenburger SK hatte kaum einer auf der Rechnung. Doch Siena Schiefke, Swantje Wenkel, Anna Kossel und Cathleen Runne blieben in der Tischtennis-Bezirksliga in 20 Spielen ungeschlagen und stiegen damit souverän in die Niedersachsenliga auf.

Doch nicht nur für die Sechs war der Abend unterhaltsam. Das Moderatoren-Duo Claudia Schröder und Andreas Safft führte mit locker-flockigen Sprüchen durch das Programm, die Flying Feet, Rope Skipper des TSV Gellersen, zeigten genauso ihr Können wie die Einradfahrer der SV Scharnebeck sowie die jungen Tänzerinnen des TuS Neetze.

Und auch sonst konnten die jungen Aktiven und Gäste viel über die verschiedenen Sportarten und ihre Besonderheiten lernen. So wurde Steffen Grote ganz ohne Nutella Dritter bei der WM mit der Baseball-Jugendnationalmannschaft, brauchte Melanie Kleine allein sieben Stunden reine Flugzeit, um bis zur Sambo-WM nach Taschkent zu kommen. Oder dass es bei den Bogenschützen aus Lüdersburg und Wendisch Evern weniger Mädchen gibt, diese dafür aber besser sind als die Jungen. Dass eine Bowlingkugel nicht Kugel heißt, sondern Ball und Konstantin Jahnke als guter Bowler nicht gleich ein guter Kegler ist. Dass Kanuten sich im Zweier-Canadier gerne mal fetzen, wenn es nicht so gut läuft, und Svante Johanßon alle zwei Jahre ein neues Mountainbike braucht, am besten von den Eltern finanziert. Als Volleyballer sollte man groß sein, dann braucht man am Netz nicht zu springen, sondern nur die Arme hochzuhalten, und als Ringer darf man im griechisch-römischen Stil niemandem an die Beine fassen.

Mit Faustball und Handball kennen sich Malte Seemann und Timo Blanck gut aus, die beiden Trainer des TSV Bardowick wurden für ihre Verdienste im Jugendsport geehrt. Zwei weitere von vielen strahlenden Gesichtern an diesem Abend.

Quelle: Landeszeitung

Lüneburgs Sportler des Jahres 2004 in der Ritterakademie geehrt

Mit ihren Zweitligamannschaften sorgen sie für den höchstklassigen Sport, den Lüneburg zu bieten hat. Und sie sind nicht nur erfolgreiche Teamspieler, sondern auch brillante Einzelkönner:

Badmintonspieler Björn Zeysing und Rollstuhlbasketballerin Simone Kues heißen Lüneburgs Sportler des Jahres 2004.

Simone Kues hatte gleich doppelten Grund zur Freude bei der Ehrung in der Ritterakademie am 11.02.2005, denn ihr Team vom RBV Lüneburg wurde außerdem zur Mannschaft des Jahres gekürt.

Das absolute Highlight des vergangenen Jahres für die 28-Jährige war ihre erste Teilnahme an den Paralympics mit der Nationalmannschaft in Athen. "Eine beeindruckende Atmosphäre", schwärmt sie noch heute. "Nur schade, dass wir als Vierter knapp eine Medaille verpasst haben. Vielleicht klappt es beim nächsten Mal."

Dafür sorgte die Göttingerin, die seit einem Reitunfall querschnittsgelähmt ist, für Aufstiegsjubel in Lüneburg: Nach ihrem Wechsel zum RBV führte sie das Team gemeinsam mit ihrem ebenfalls Bundesliga erfahrenen Freund Timo Barthelmes auf Anhieb in die 2. Liga. Überrascht, dass nach ihr auch ihre Mitspielerinnen und -spieler auf die Bühne gerufen wurde, war sie dennoch: "Ich hätte gedacht, die Badmintonmannschaft erhält den Preis."

Auch schlaue Köpfe können mal irren. Die Psychologie-Studentin lag damit ebenso falsch wie Zeysing, der Doktor der Chemie: "Ich hätte eher gedacht, dass statt mir unsere Mannschaft gewinnt." Die aber machte erst in diesem Jahr ihren Meistertitel perfekt - und gab damit schon mal eine eindrucksvolle Bewerbung für die nächstjährige Ehrung ab. Doch auch als Solist wusste Zeysing 2004 einmal mehr zu glänzen, etwa als Norddeutscher Meister.

Solche Titelkämpfe überhaupt zu erreichen - das allein ist für viele Lüneburger Sportler ein Traumziel. Diejenigen von ihnen, die es 2004 geschafft haben, wurden ebenso geehrt wie die erfolgreichen Athleten auf Landesebene - und legten den Gästen ihre Sportarten ans Herz. So wie Bahngolf-Veteran Herbert Wieck: "Ich habe früher Fußball gespielt, Leichtathletik gemacht und mit meiner Frau getanzt. Aber vier Stunden täglich wie beim Bahngolf habe ich nie trainiert." Ein Raunen ging auch durch den Saal, als Manfred Petershagen vom Kampfsport Sambo Combat schwärmte: "Da darf man treten und schlagen."

Gestern aber hatten die Sportler, die durch die erste stellvertretende Landrätin Monika Schumann-Schilling, Bürgermeister Bernd Fischer und Werner Nack, Vorsitzender des Kreissportbundes, geehrt wurden, ausnahmsweise trainingsfrei. Dafür zeigten im Showblock die Flötengruppe des TSV Bardowick und die Scandalous Sisters, ein Tanzduo des VfL Lüneburg, ihr Können. Das Moderatoren-Duo Claudia Schröder und Andreas Safft führte auch diesmal wieder gekonnt durch das Programm.

Quelle: Landeszeitung

Auszeichnung für langjährige Verdienste

Vier Vorbilder im Ehrenamt: Dlabola, Harder, Heitsch und Krüger

Zur Sportlerehrung gehört auch traditionell die Auszeichnung verdienter Persönlichkeiten durch den Kreissportbund. Auch diesmal ehrte der KSB-Vorsitzende Werner Nack vier Ehrenamtliche, die ihre Vereine und ihren Sport durch vorbildlichen jahrelangen Einsatz vorangebracht haben. Irene Imelmann stellte die vier geehrten vor:

Horst Dlabola

Horst Dlabola ist seit 1980 Leiter und „gute Seele“ der Boxabteilung im KSL, deren Mitgliederzahl er in den letzten Jahren von 50 auf 100 gesteigert hat. Sein Organisationstalent beweist er immer wieder bei der Ausrichtung der Boxveranstaltungen hier in Lüneburg. Er ist bei fast jeder Trainingseinheit seiner Abteilung anwesend und betreut und berät seine Boxer.

Da er sehr viele Aussiedler in seiner Abteilung hat, hilft er ihnen bei den Formalitäten, die nötig sind, um an Meisterschaften teilzunehmen. Darüber hinaus geht er mit jedem einzelnen zum Arzt und lässt sie auf Sporttauglichkeit für den Wettkampf untersuchen.

Er kämpft um jedes Mitglied, auch mit „Hausbesuchen“, wenn es die Lage erfordert. So ganz nebenbei kümmert er sich darum rückständige Beiträge für den Verein einzufordern. Und stehen Reparaturarbeiten in den Trainingsstätten an, ist es für ihn selbstverständlich, sich ohne viel Aufhebens einzubringen.

Ihm wird nachgesagt, er sei „schlitzohrig“ und mit einem besonderen Humor ausgestattet, wenn es darum geht die Interessen seiner Abteilung und die des gesamten KSL durchzusetzen. Auch ist er hartnäckig und durchsetzungsfähig, wenn es darum geht Sponsoren zu finden und lässt nicht locker, wenn er spürt, dass er etwas erreichen kann.

Horst Dlabola ist ein Ehrenamtlicher, der seine Aufgaben mit Liebe, Geduld und Ausdauer über Jahrzehnte hinweg gemeistert hat.

Manfred Harder

Sein langjähriges Hobby ist: Schiedsrichter seit 17.08.1966!

Von 1966 bis 13.04. 1994, an dem Tag piff er sein letztes Bundesligaspiel, also 28 Jahre lang war Manfred Harder aktiver Schiedsrichter. In dieser Zeit hat er u.a. 54 Erstligaspiele gepfiffen und zudem als Assistent noch etliche internationale Einsätze bewältigt.

Darüber hinaus war er von 1971 bis 1983 Schiedsrichterobmann im LSK.

Seit 1994 bis heute ist Manfred Harder Vorsitzender des Bezirks – Schiedsrichterausschusses.

2001 übernahm er das Amt des Präsidenten des LSK, seinem Verein, in dem er seit 1957 Mitglied ist und an dem sein Herz hängt. Es ist ein schweres Amt, das er übernommen hat, vor allem seit dem legendären 30.06.2001, dem Tag der Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Seitdem kämpft er ununterbrochen um, bzw. für seinen Verein.

Hans-Werner Heitsch

Seit nunmehr 32 Jahren ist Hans-Werner Heitsch ehrenamtlich tätig und das im ESV und im KSB. Er begann 1973 als Schriftführer im ESV, dann kam das Amt des Pressewartes dazu, bevor er 1992 die Funktionen des Geschäftsführers, Kassen- und Sozialwartes im

ESV übernahm. Dadurch, dass der ESV seit wenigen Jahren keinen 1.Vorsitzenden hat, nimmt Hans-Werner Heitsch dessen Aufgaben auch wahr und vertritt somit den Verein. Seit 9 Jahren ist er außerdem als Pressewart im KSB tätig, und da u.a. verantwortlich für die monatlichen KSB-Nachrichten.

Uns in der Geschäftsstelle des KSB steht er stets hilfsbereit zur Seite, ganz besonders, wenn unsere Rechner mal wieder für uns unverständliche Dinge tun.

Seit dem letzten Jahr ist Jens, sein Sohn ebenfalls bei uns dabei. Denn: Ehrenamtlichkeit in der Familie kann ansteckend sein!

Übrigens: Mit der Ehrung von Hans-Werner Heitsch gibt es nun ein zweites „Vater-Sohn-Gespann“ im KSB, das diese Auszeichnung erhält.

Reinhard Krüger

Mit 11 Jahren, damals war er noch Herderschüler, begann Reinhard Krüger mit dem Rudersport. Schon sehr bald war er nicht nur aktiver Ruderer, sondern auch Ausbilder für die Jüngeren. Bereits als 16 Jährigen holte man ihn in den Vorstand des RC Wiking, wo er seit nunmehr 31 Jahren als Ruder- oder Jugendwart tätig ist.

Während dieser Zeit trainierte er Kinder und Jugendliche, fuhr sie, nachdem er seinen Führerschein hatte, deutschlandweit zu den Regatten, organisierte Trainingslager und Wanderfahrten, wobei über 15 Jahre die Wanderfahrten nach Schweden die Highlights waren. Reinhard Krüger war es, der Bahne Rabe, später der Welt bester Schlagmann, das Rudern beigebracht hat und ihn trainierte.

Um dem Rudersport zu dienen, setzte und setzt er sich ständig für ein gutes Miteinander aller Rudervereine in Stadt und Landkreis Lüneburg ein. Dieses führte zu seinen Aufgaben im Landesruderverband. So wurde er 1992 Leistungsruderwart und jetzt der 2. Vorsitzende.

Das hält ihn aber nicht davon ab, sich weiterhin für die Koordination der verschiedenen Aufgaben im Verein einzusetzen, sei es das Schüler- und Studentenrudern oder das der Kinder und Jugendlichen.

„Frauensporttag“ am 28. Mai 2005 im Schulzentrum Oedeme

Im Mai 2005 bieten wir für alle interessierten Frauen aus Stadt und Landkreis Lüneburg einen Frauensporttag an. Veranstaltungsort ist das Schulzentrum Oedeme.

Dieses Sportfest wurde in den vergangenen Jahren an den unterschiedlichsten Standorten in Niedersachsen angeboten. Mit bis zu 200 Teilnehmerinnen!

Es wäre für Sie eine gute Gelegenheit mit einem Infostand für ihren Verein Werbung zu machen. Tische, die für diesen Zweck genutzt werden könnten, sind vor Ort.

Sollten Sie an diesem Angebot Interesse haben, bitte ich Sie bis zum 01.03.2005 um eine verbindliche Anmeldung.

Roswitha Zinke
Vorstandsmitglied für Frauen im Sport

Aus- und Fortbildungen des KSB:


Anmeldung in der KSB-Geschäftsstelle:

☎ 04131-58833, 📠 56970 erforderlich - soweit nicht anders angegeben; hier gibt es auch weitere Informationen!

Einzelheiten finden Sie auch in der Lehrgangsbroschüre 2005, die alle Vereine erhalten haben oder im Internet unter:


<http://www.kreissportbund-lueneburg.de>

„Video-Clip-Dancing“

Lehrgangsnr.:	1281	
Termin:	Sonntag, 06.03.05, 9.00 – 13.00 Uhr (5 UE)	
Ort:	Lüneburg	
Referentin:	Christine Walta	
Zielgruppe:	ÜL (Ki/Ju), Interessierte	
Kosten:	€5,-	

Tanzen wie die Stars! Die Sportlehrerin Christine Walta wird Grundschriffe sowie Variationen vermitteln und mit den TN verschiedene Tanzstile wie Hip Hop, Latin und Funk erarbeiten. Zum Abschluss wird eine Choreographie erstellt.

Atemschulung


Lehrgangsnr.:	1631	
Termin:	Samstag, 05.03.05, 9.00 – 18.00 Uhr (10 UE)	
Ort:	Uelzen	
Referentin:	Maren Schwichtenberg	
Zielgruppe:	ÜL mit P-Lizenz	
Kosten:	€20,-	

Eine richtige Atmung kann die sportliche Leistungsfähigkeit und Fitness steigern. Grundatemtechniken und Atemübungen helfen beim systematischen Einsatz für verschiedene Ziele. In diesem praxisorientierten Lehrgang werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Bewusst machen der eigenen Atmung
- Atemgymnastik
- Atmung zur Trainingssteuerung im Ausdauertraining
- Effektiveres Dehnen durch richtiges Atmen
- Atmung in der Stressbewältigung und Entspannung


Ausbildungsveranstaltungen
Aufbaulehrgang

Lehrgangsnr.:	1271	
Termine:	Teil 1: 12./13.03.05	jeweils Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
	Teil 2: 09./10.04.05	So. 9.00 – 18.00 Uhr
Ort:	Lüneburg	
Leitung:	Anke Frommann	
Zielgruppe:	Absolventen/innen des Grundlehrganges	
Kosten:	€ 90,-	


Fazit der Lehrarbeit 2004 in Lüneburg

Die Lehrarbeit besteht aus folgenden Schwerpunkten: Aus- und Fortbildungen für Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Qualifix-Veranstaltungen für Funktionsträgerinnen und Funktionsträger.

Nach dem „Veranstaltungsjahr 2004“ möchten wir - wie schon in den vergangenen Jahren - einen tabellarischer Überblick über alle Maßnahmen aus diesen Bereichen liefern.

Art der Veranstaltung	Thema	TN-Zahl
ÜL-Ausbildungsmodule	Grundlehrgang	20
	Verkürzte Ausbildung / Grundlehrgang	20
	Aufbaulehrgang	20
	Spezialblocklehrgang (Ki/Ju)	20
	Grundlehrgang	20
	Spezialblockbaustein „Lotto-Läufer und ...“	18
		Σ 118
ÜL-Fortbildungen	Erste Hilfe für ÜL I.	20
	Erste Hilfe für ÜL II.	20
	Energy Dance	38
	Atemschulung und Körperwahrnehmung	19
	Kreativer Tanz I.	20
	Kreativer Tanz II.	ausgefallen
	Fitness zu zweit	15
	Spielmobilschulung I.	27
	Spielmobilschulung II.	6
	Walking in Variationen I.	21
	Walking in Variationen II.	23
	Tanzen ab 50	19
	Spiele und Übungen mit Würfeln	21
Rückenfitness mit dem Aero-Step I.	20	
Rückenfitness mit dem Aero-Step II.	15	
		Σ 284

„Qualifix“-Veranstaltung	Steuern im Sportvereine	14
	Versicherung (Grundlagen)	12
	EDV: Internet I.	11
	EDV: Internet II.	11
	Mit Umweltschutz Kosten sparen	ausgefallen
	EDV: Intranet	ausgefallen
	EDV: Word	ausgefallen
	EDV: PowerPoint	ausgefallen
		Σ 48

In der Gesamtsumme wurden 450 Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Funktionsträgerinnen und Funktionsträger durch den KSB aus-, fort- und weitergebildet. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren wurde damit ein quantitativer Spitzenwert erzielt (2001: 418 TN, 2002: 447 TN, 2003: 391). Dieser Wert ist insofern zu relativieren, da die ÜL-Ausbildung in weitere Module (Aufbau- und Spezialblocklehrgang) gegliedert wurde. Positiv ist hervorzuheben, dass auch 2004 bei den ÜL-Fortbildungen eine große Nachfrage zu verzeichnen war. Um den Bedarf zu decken, wurden einige Themen wiederholt.

Wir wünschen uns, dass es trotz der deutlich geringeren finanziellen Lehrgangsmittel und der gestiegenen TN-Gebühren möglich sein wird, auch in diesem Jahr wieder viele Sportlerinnen und Sportler für unsere Veranstaltungen zu interessieren. Wir hoffen außerdem, dass es uns auch zukünftig möglich sein wird, auf stärkere Nachfragen mit zusätzlichen Angeboten reagieren zu können. Das Programm für 2005 wurde bereits veröffentlicht (s. Lehrgangsbroschüre 2005).

Über Anregungen für weitere Themen würden wir uns freuen. ☎ 04131-58833 / E-mail: afro@kreissportbund-lueneburg.de

Anke Frommann – KSB-Sportlehrkraft

Aus- und Fortbildungen des NTB - Kreis Lüneburg -

(Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle des Turnkreis Lüneburg, Margot Kley, Habichtsweg 17a, 21354 Alt Garge, Tel. & Fax: 05854 1685, E-Mail: ntblueneburg@web.de)

Pokalturnen

Termin:	Sonntag, 13.03.05 ab 10:00 Uhr
Ort:	Lüneburg , Halle „Rotes Feld“, im Sportpark des MTV Treubund Lüneburg
Organisation	Veronika Beck
Zielgruppe:	Kinder/Jugendliche, Erwachsene
Startgeld:	Einzelturner 3,50 €, Mannschaft 15,- €

Rückengymnastik und Entspannung

Termin:	Samstag, 12.03.05 10:00 bis 13:00 Uhr	(4 UE)
Ort:	Brietlingen	
Referent:	Jutta Sodys	
Zielgruppe:	Erw.	
Kosten:	5,- €	

Anregungen für unser „Alltagsgeschäft“. Übungen z. B. auf dem Sitzball, mit Therabändern. Auffrischung und Entspannung.

Ein Spezial Angebot

Turnkreis Lüneburg in Kooperation mit dem Sinnesgarten e.V. Lüneburg:

Wahrnehmungsstörungen

- *Ursachen und Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung*

Termin:	Donnerstag, 10. März 2005 20.00 – 22.00 Uhr
Ort:	Ergotherapiepraxis Heinke Schmidt
Kosten:	voraussichtlich 3,- €

Übungsleiter im Bereich des Kindersports haben es immer mehr mit einer steigenden Zahl auffälliger Kinder zu tun.

Die Kinder zeigen vermehrt Bewegungsauffälligkeiten, Teilleistungsstörungen, Konzentrationsschwierigkeiten, Sprachauffälligkeiten und Verhaltensprobleme.

Inhalte des Seminars:

- Entwicklung und Fähigkeiten der Sinne, die vor allem im Bewegungsbereich benötigt werden.
- Was ist eine Wahrnehmungsstörung und wie wirkt sich diese auf das Sportangebot aus.
- Umgangshilfen für „besondere“ Kinder

Anmeldung bitte bei:

Referentin: Miriam Stammwitz Ergotherapeutin/Übungsleiterin
1. Vorsitzende Sinnesgarten e.V.
www.sinnesgarten.de/ info@sinnesgarten.de Tel.: 04131-40882

<p>Der TSV Gellersen sucht zur Sommersaison für zunächst 1 – 2 Wochenstunden einen <u>Inlinehockey Trainer</u> für den Aufbau einer Kinder- und Jugendlichengruppe. Unser toller Außenplatz ist leider verwaist. Info unter ☎ 04135 8553 bei Cornelia Schoen-Düngefeld, Ressort Inline und Trendsport</p>
--



Hallo Du !

(bevorzugt männlich, zwischen 17 und ...Jahre alt)

Hast Du Lust auf...

... ein Zeltlager in unmittelbarer Nähe zum Ostseestrand, Sport und Spiel in der Turnhalle, Singen am Lagerfeuer, Hamburger grillen, Freundschaftsbänder knoten, Hansa Park und Karl-May-Festspiele und ein nettes Betreuerteam?

Für die Ferienfreizeit „Zeltlager Scharbeutz“ suchen wir noch dringend **Betreuer**, die mit Spaß an der Sache rund 60 Kinder im Alter von 10-13 Jahren mit uns betreuen möchten.

Die Freizeit findet statt in der Zeit vom **30.7. bis 12.8.2005**.

Eine Jugendleiterausbildung oder erste Erfahrungen in der Jugendarbeit wären von Vorteil, sind aber keine Bedingung für diese Aufgabe.

...mehr?

Für Fragen oder weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Meldet Euch einfach unverbindlich bei

Irene Imelmann, Vorsitzende der Sportjugend im Kreissportbund Lüneburg

Telefon 04131/58833 #### Mail info@kreissportbund-lueneburg.de

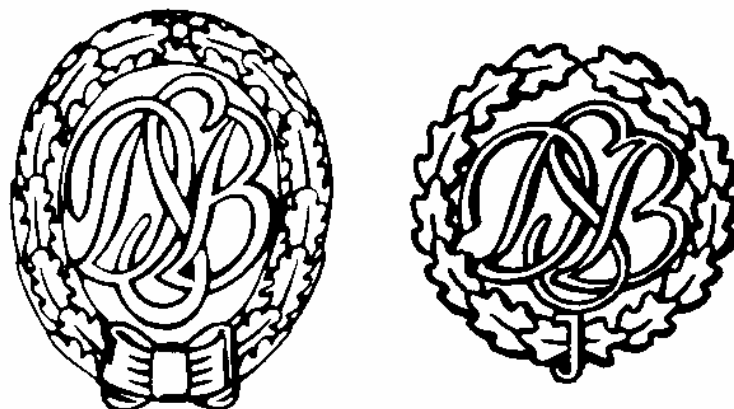
oder in der **KSB-Geschäftsstelle, Neuetorstraße 3 in Lüneburg**.

Wichtig!Wichtig!Wichtig!Wichtig!Wichtig!Wichtig!Wichtig!Wichtig!Wichtig!

UNSERE BITTE AN ALLE LESER:

Bitte gebt unseren Aufruf an die möglicherweise in Frage kommenden Mitarbeiter Eurer Vereine weiter.

DANKE!



Sportabzeichenverleihungen 2004 im KSB Lüneburg

Im Jahr 2004 wurden folgende Sportabzeichen für Erwachsene verliehen:

Sportverein	Bronze		Silber		Gold		gesamt		
	m	w	m	w	m	w	m	w	ges
MTV Trb. Lüneburg	14	21	7	9	83	25	104	55	159
MTV Embsen	12	16	3	6	15	21	30	43	73
TuS Hohnstorf	6	4	1	1	12	11	19	16	35
MTV Amelinghausen	4	2	5	1	10	5	19	8	27
TSV Gellersen (TSV Westergel.)	1	5	2	1	5	12	8	18	26
TuS Brietlingen	2	4			7	13	9	17	26
SV Ilmenau	1		1	2	4	9	6	11	17
SV Scharnebeck		1			7	8	7	9	16
TuS Reppenstedt					7	7	7	7	14
VfL Lüneburg	1	3	1	1	4	4	6	8	14
TSV Gellersen (SV Gellersen)	1				8	3	9	3	12
TSV Radbruch		1		1	5	5	5	7	12
MTV Soderstorf	1			1	7	2	8	3	11
TSV Bardowick	9	2					9	2	11
TSV Mechtersen/Vög.		1		1	4	4	4	6	10
VfL Bleckede					3	4	3	4	7
TSV Adendorf	1			1	2	2	3	3	6
Polizei Lüneburg (pr.)	1		1		2		4	0	4
SV Gohrde					1	2	1	2	3
Sonstige		2					0	2	2
Zusammen	54	62	21	25	186	137	261	224	485

Im Jahr 2004 wurden folgende Sportabzeichen für Jugendliche verliehen:

1. Schulen	Bronze		Silber		Gold		gesamt			
	m	w	m	w	m	w	m	w	ges	
Lüneburg										
Herderschule	7	17	7	25	1	7	15	49	64	
Wilhelm-Raabe-Schule	15	33		2		1	15	36	51	
OS Lüne	4	7	1				5	7	12	
Zusammen	26	57	8	27	1	8	35	92	127	

2. Sportvereine	Bronze		Silber		Gold		Gold (W)		Gold 5		gesamt		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	ges
TuS Brietlingen	2	2		3		2		3	1	1	3	11	14
MTV Embsen	2	3	1	2	2	1	1	1			6	7	13
MTV Trb Lüneburg	3	5	1		1	1		1			5	7	12
TuS Hohnstorf	2		3	2	1	2	1	1			7	5	12
TSV Adendorf		4		3							0	7	7
TSV Gellersen (SV Gellersen)	2		1	1	1	1	1				5	2	7
VfL Lüneburg		3	1	1	1		1				3	4	7
MTV Amelinghaus.	1		1	1					2		4	1	5
TSV Gellersen (TSV W.-Gellers.)						2	2	1			2	3	5
SV Göhrde			1	1							1	1	2
SV Ilmenau		1									0	1	1
TSV Bardowick	1										1	0	1
TSV Mechters./Vög.				1							0	1	1
TuS Reppenstedt	1										1	0	1
VfL Bleckede			1								1	0	1
Zusammen	14	18	10	15	6	9	6	7	3	1	39	50	89

Gesamtzahl Jugendsportabzeichen im KSB Lüneburg

	Bronze		Silber		Gold		Gold (W)		Gold 5		gesamt		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	ges
Schulen	26	57	8	27	1	8	0	0	0	0	35	92	127
Sportvereine	14	18	10	15	6	9	6	7	3	1	39	50	89
gesamt	40	75	18	42	7	17	6	7	3	1	74	142	216

aufgestellt: 31.12.04

Hans-Joachim Holste
Sportabzeichenreferent 29/01



Kleinkaliber – Schützenverein Ochtmissen von 1953 e.V.

Jahresbericht 2004

Rückblick

Das Schützenjahr 2004 war von der Gemeinschaftsveranstaltung 1000 Jahre Ochtmissen und Schützenfest geprägt. Das Fest war dank der Unterstützung vieler Schützenschwestern und Schützenbrüder hervorragend organisiert und gut gelungen. Beim Ballabend war das Zelt mit 450 Besuchern rappellvoll.

Ein weiterer Höhepunkt war das Kopefest der Stadt Lüneburg, bei dem der KKSVOchtmissen mit über 30 Teilnehmern eine starke Präsenz zeigte. Auch in diesem Jahr werden wir dabei sein.

In schießsportlicher Hinsicht konnte Vereinssportleiter Bodo Schlüschen von etlichen Erfolgen berichten. So konnten bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften in der Mannschaftswertung 4x der 1. Platz und 4x der 2. Platz und in der Einzelwertung 10x der 1. Platz, 8x der 2. Platz und 8x der 3. Platz belegt werden. Einige Schützen haben an den Landesmeisterschaften teilgenommen.

Aber auch die gesellschaftlichen Vereinsveranstaltungen, wie das Anschießen, die Frühjahrsfahrt, die Vorschützenfestversammlung und die Damen- und Vereinsweihnachtsfeiern sowie die Besuche bei den befreundeten Schützenvereinen zu deren Veranstaltungen haben viel Spaß gemacht, wenn auch eine höhere Beteiligung bei der einen oder anderen Veranstaltung zu wünschen wäre. Erfreulich ist, dass auch etliche Nichtmitglieder aus den Reihen der Ochtmisser Bürger die Angebote des Vereins nutzen.

Leider haben wir den Verlust unserer Schützenschwester Marie-Luise Müller zu beklagen, die nach 28 jähriger Vereinszugehörigkeit am 21. März im Alter von 85 Jahren gestorben ist. Marlies Müller hat den Verein 1978 als Adjutantinnen und 1979 als Königin repräsentiert. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Weitere neun Mitglieder haben den Verein verlassen, dagegen stehen lediglich vier Neuaufnahmen. Einen Jugendlichen konnten wir im Rahmen der Veranstaltung „Tag der offenen Tür“ als Vereinsmitglied gewinnen.

Schatzmeister Uwe Klußmann berichtet von einer guten Kassenlage. Durch die Gemeinschaftsveranstaltung 1000 Jahrfeier/Schützenfest, an der alle Vereine und Verbände des Ortsteils Ochtmissen beteiligt waren, lagen die Kosten für das Schützenfest um ein Drittel niedriger als in den Vorjahren. Erfreulich war auch die Spendenfreudigkeit unserer Mitglieder.

Aus dem Überschuss der 1000 Jahrveranstaltungen konnten Ortsbürgermeister Jens-Peter Schultz und Mitglied des vormaligen Festausschusses Uwe Plikat der Vereinsjugend einen Scheck in Höhe von 400 EURO überreichen.

Ausblick

Neben dem jährlich neu zu organisierenden Schützenfest und sonstiger Veranstaltungen hat sich der Verein viel vorgenommen. Der derzeitige Schießstand ist recht marode, und deshalb hat die Mitgliedschaft den Vorstand beauftragt, den Bau eines neuen Schießstandes zu planen. Der Bauausschuss hat die Planung zwischenzeitlich recht weit vorangetrieben. Es sind noch einige Hürden zu nehmen, bevor mit dem Bau begonnen werden kann. Der Vorstand ist recht zuversichtlich, dass der Baubeginn in naher Zukunft liegt. Dann heißt es für die Mitglieder in die Hände zu spucken und kräftig anzupacken.

Natürlich dürfen wir bei all diesen Vorhaben die Mitgliederwerbung und –betreuung, insbesondere die Jugendarbeit, nicht aus den Augen verlieren. Mit beständigem Training wollen wir auch in diesem Jahr bei den anstehenden Wettkämpfen einige Lorbeeren ernten. Wie sagt unser Präsident Ulrich Markowski? – „Wir brauchen uns nicht zu verstecken!“

Rainer Haas, Schriftführer



Deutschland bewegt sich mit Karate

Am 12. März veranstaltet der Lüneburger Karate-Verein kensho e.V. im Rahmen der bundesweiten Aktion "Deutschland bewegt sich" und in Zusammenarbeit mit der Barmer Ersatzkasse ein kostenloses Schnuppertraining für Karate und Sound-Karate in der Johannes-Rabeler Schule (Am Sande).

14 - 15 Uhr:

- Demotraining und Schnuppertraining Sound-Karate (für Kinder 6-12 Jahre)

Das Sound-Karate Angebot richtet sich an Kinder 6-12 Jahre, für die das Konzept speziell entwickelt wurde. Dabei steht die vielseitige und ganzheitliche Förderung im Vordergrund des Trainings. Durch die Verbindung von Karate mit Musik kommt der Spaßfaktor ebenfalls nicht zu kurz. Musik wird, neben anderen Medien, als Hilfsmittel eingesetzt, um Techniken und Abläufe leichter zu erlernen und zu automatisieren.

15 - 16 Uhr:

- Demotraining und Schnuppertraining Karate (für Erwachsene 14-88 Jahre)

Ziel ist es, den Kampfsport Karate zu präsentieren, das von der Weltgesundheitsorganisation ausdrücklich als Gesundheitssport anerkannt wurde. Interessierte haben dabei die Gelegenheit den Wert dieser fernöstlichen Kampfkunst für die Gesundheit kennen zu lernen. Mitmachen kann dabei jeder, da sich Karate für alle Altersgruppen eignet.

Es ist bequeme Sportkleidung mitzubringen

Weitere Infos unter: 04131-64487 oder www.kensho-lueneburg.de



Sportstätten in Niedersachsen
„Sport - Freianlagen / ungedeckte Sportstätten“

Thema: Sportstätten in Niedersachsen
 „Sport - Freianlagen / ungedeckte Sportstätten“
 Zeit: Samstag, 12. März 2005 von 10:00 - 16:00 Uhr
 Ort: im Sportclub Osnabrück, Hiärm-Grupe-Str. 8, 49080 Osnabrück

Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 28. Februar 2005 an den LandesSportBund Niedersachsen e. V., Referat Sportstätten und Umwelt, Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover.

Es wird ein Kostenbeitrag von 10 € erhoben. Bitte überweisen Sie den Betrag bis 04. März 2005 auf das Konto des LandesSportBundes. Sparkasse Hannover, Konto-Nr: 215 015, BLZ: 250 501 80, HH-Steile bitte angeben: 8510 1610.

Die Fahrtkosten werden für diese Veranstaltung nicht erstattet. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Fleischer mit der ☎ 05 11-12 68-1 87 zur Verfügung.



KREISSPORTBUND LÜNEBURG
- WANDERGRUPPE -
WANDERPROGRAMM
MÄRZ 2005

- | | | |
|----------|--------|---|
| Mittwoch | 02.03. | Wanderung zur „Jugendherberge“
Treff: Ilmenaugarten 13.34 Uhr
ab Sande: 13.29 Uhr (L 5012) |
| Mittwoch | 09.03. | Wanderung nach Reppenstedt zum „Alten Uhu“
Treff: Imkerstieg 13.23 Uhr
ab Sande: 13.08 Uhr (L 5005) |
| Mittwoch | 16.03. | Wanderung zum "LSV-Sportheim", Schützenstr.
Treff: Ilmenaugarten 13.34 Uhr;
ab Sande: 13.29 Uhr (L 5012) |
| Mittwoch | 23.03. | Wanderung zum „TSV-Sportheim“, Adendorf
Treff: Erbstorf, Wendepplatz 13.20 Uhr
ab Sande: 12.55 Uhr (L 5007) |
| Mittwoch | 30.03. | Wanderung zur „Hasenburg“
Treff: Ilmenaugarten 13.34 Uhr
ab Sande: 13.29 Uhr (L 5012) |

gez.: Laun

Erlebe die Messe!

TREFFPUNKT LÜNEBURG

INFORMATIONEN - UND VERKAUFS-AUSSTELLUNG

17.03. bis 20.03.
Auf den Sülzwiesen

Täglich 10 bis 18 Uhr

Mitglieder des Kreissportbundes
haben am Donnerstag und Freitag
freien Eintritt.
Karten sind in der Geschäftsstelle
erhältlich."

2005

Vereine, die Interesse an einer Präsentation auf der Messe haben, melden sich bitte umgehend in der Geschäftsstelle des KSB Lüneburg !! Hier sind nähere Einzelheiten zu erfahren. (☎ 04131 – 58833)